



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ZÜCHTUNGSKUNDE E.V.
German Society for Animal Production

Offizielle Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in der Europäischen Vereinigung für Tierwissenschaften (EVT)

Aufgrund der Coronapandemie wird es in diesem Jahr keine DGfZ/GfT-Vortragstagung geben. Um aber den DGfZ-Preisträgern trotzdem ein großes Auditorium und eine würdige Preisverleihung zu ermöglichen, hat das DGfZ-Präsidium beschlossen, die Preise 2020 und 2021 gemeinsam auf der Jahrestagung 2021 zu verleihen.

Aus diesem Grund wird die Frist für die Einreichung von Beiträgen für den DGfZ-Preis 2020 bis zum 31. August 2020 verlängert. Die Arbeiten dürfen bei der Einreichung 15 Monate alt sein.

Verleihung des DGfZ-Preises

durch die

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V.
an Masterstudenten/innen und Doktoranden/innen.

Ausgezeichnet werden Veröffentlichungen, die besonders interessante und richtungweisende eigene Ergebnisse zur angewandten Nutztierwissenschaft bzw. der angewandten Veterinärmedizin bei landwirtschaftlichen Nutztieren zum Inhalt haben.

Die Höhe der Auszeichnung beträgt

1.500 € bei Dissertationen

und

500 € bei Masterarbeiten

Es können Nachwuchswissenschaftler/innen aus den Agrarwissenschaften und der Veterinärmedizin innerhalb eines Jahres nach der Fertigstellung/Veröffentlichung der Arbeiten ausgezeichnet werden. Bewerbungen können durch den Leiter/die Leiterin einer Forschungseinrichtung oder durch den/die Antragsteller/Antragstellerin selber eingereicht werden. Die Unterlagen sollten von einem Befürwortungsschreiben der Einrichtung begleitet sein, an der die Arbeit angefertigt wurde. Weiterhin sollte ein Lebenslauf und die vollständige Arbeit auf CD oder elektronisch im PDF-Format beigelegt sowie vier Print-Exemplare (einfache SW-Kopien und Heftung möglich) an die Geschäftsstelle der DGfZ versandt werden. Die Arbeiten dürfen nicht älter ~~als 1 Jahr~~ **als 15 Monate sein**.

Stichtag ist der ~~30. Mai 2020~~ – **bis zum 31. August 2020 verlängert**

Bei der Vergabe der Preise ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Mit der Auszeichnung ist die Pflicht zur Anfertigung einer allgemeinverständlichen Kurzfassung der Arbeit für die Zeitschrift Züchtungskunde verbunden.

Für weitere Informationen wenden sich Interessenten und Antragsteller bitte an die Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde, Adenauerallee 174, 53113 Bonn,
Tel: 0228-9144761, Fax: 0228-9144766; E-Mail: info@dgfz-bonn.de